

RS OGH 1933/2/8 3Ob105/33, 2Ob136/80, 2Ob69/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.02.1933

Norm

ABGB §1325 D2a

ABGB §1326 B3

Rechtssatz

Das Begehren eines am Körper beschädigten Kindes nach Ersatz des Verdienstentganges ist verfrüht; das gleiche gilt jedoch nicht hinsichtlich des Begehrens nach Entschädigung wegen Verunstaltung durch die Verletzung eines Auges.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 105/33
Entscheidungstext OGH 08.02.1933 3 Ob 105/33
Veröff: SZ 15/33
- 2 Ob 136/80
Entscheidungstext OGH 04.11.1980 2 Ob 136/80
nur: Das Begehren eines am Körper beschädigten Kindes nach Ersatz des Verdienstentganges ist verfrüht. (T1)
Beisatz: Vor Erreichung des Alters, in dem der Verletzte ohne den Unfall erwerbsfähig geworden war, gebührt naturgemäß kein Ersatz. (T2)
- 2 Ob 69/87
Entscheidungstext OGH 26.01.1988 2 Ob 69/87
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1933:RS0030683

Dokumentnummer

JJR_19330208_OGH0002_0030OB00105_3300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>